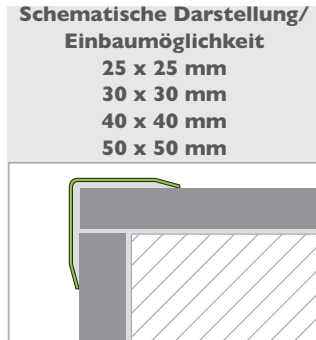


PROTECT Edelstahl 1.4301 (V2A)

Eckschutzprofile, dreifach gekantet



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

PROTECT Eckschutzprofile aus Edelstahl 1.4301 (V2A) schützen Wand- und Mauerecken von verfliesen oder verputzten Wänden gegen Stoßeinwirkungen, Scheuern und andere mechanischen Beeinflussungen.

Die Eckschutzprofile werden nach Abschluss der Verlege- oder Putzarbeiten auf 90° Ecken senkrecht stehend aufgeklebt.

Die PROTECT Eckschutzprofile aus hochwertigem Werkstoff wurden vorwiegend für den Einsatz in gewerblich produzierten Bereichen, wie z.B. in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Groß- und Industrieküchen, Labors, aber auch für Krankenhäuser u. ä. entwickelt.

Produktvorteile:

PROTECT Eckschutzprofile aus Edelstahl sind einfach einzubauen. Nach Abschluss der Belagsarbeiten werden diese im Eckbereich auf die fertigen, anstrichlosen Mauer- oder Wandecken aufgeklebt. Durch die Dreifachkantung schmiegen sich die Profilflanken, auch bei leichten Unregelmäßigkeiten der Rechtwinkligkeit im Untergrund, sehr gut an die umgebenden Untergründe an. Das gewährleistet optimale Reinigung und verringert das Verletzungsrisiko. Der stabile Edelstahl, die Geometrie und die großen Deckflächen stabilisieren die Ecken und schützen bei Stößen und Aufprall die empfindlicheren Belagsflächen darunter.

Zur Auswahl stehen eine glänzende und eine geschliffene Oberfläche.

Technische Daten:

Werkstoff Edelstahl 1.4301 (V2A)	Feinschliff	glänzend
Materialstärke [mm]		
Sichtbreiten [mm]	25 x 25 / 30 x 30 / 40 x 40 / 50 x 50	
Längen [m]	2,0 / 2,5	2,5

Details siehe aktuelle Preisliste

Lieferform:

Profile mit Schutzfolie einzeln foliert. Bunde an beiden Enden mit Stretchfolie umwickelt, im Transportkarton verpackt.

10 Profile	1 Bund
VPE	Stangen 10 / 40
Zolltarifnummer Edelstahl:	72224050

Aktuelle Abgabemengen (KA) und Verpackungseinheiten (VPE) entnehmen Sie bitte der Preisliste, den einschlägigen Preisblättern oder Produktneuheitenblättern, bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

Ergänzungsprodukte:

Proline Trennscheibe

Lagerung und Transport:

In trockenen Räumen vor Schmutz, Schlageinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren. Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Profile nicht mit Lasten beschweren und vorzugsweise liegend lagern. Foliierte Profile vor Sonneneinwirkung / UV-Strahlung schützen.

PROTECT Edelstahl 1.4301 (V2A)**Entsorgung:**

Von Fremdstoffen befreite Profile können dem Metallrecycling zugeführt werden.

Jeweils örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starke Erhitzung vermeiden.

Verarbeitung:**Vorbereitende Arbeiten:**

Der Verlegeuntergrund muss fest, trocken, eben, gerade, fluchtrecht, rechtwinklig, frei von Trenn- und Lösemitteln und für die Verwendung der vorgesehenen Verlegewerkstoffe geeignet bzw. vorbereitet sein (z.B. Grundierung).

Die Profile sind an der zu verklebenden Innenseite vor dem Ansetzen von Fett, Staub, Öl oder sonstigen Fremdstoffen zu reinigen und je nach verwendetem Verlegewerkstoff ggf. zu grundieren.

Die Angaben der Verlegewerkstoff-Hersteller sind zu beachten. Zum Schutz der angrenzenden Flächen empfiehlt es sich, diese vor dem Auftrag der Klebstoffe passgenau abzukleben.

Einbau:

PROTECT Eckschutzprofile aus Edelstahl entsprechend der vorgesehenen Größe auswählen. Profil auf Beschädigungen prüfen - nur unbeschädigte Profile verwenden. Vorhandene Schutzfolien auf den Sichtseiten der Profile vor dem Einbau entfernen. Profile, sofern nötig auf die vorgesehene Länge kürzen.

Für den Zuschnitt geeignete Spannvorrichtungen, Sägen oder Trennscheiben sowie eigene Schutzausrüstung verwenden. Schnittkanten mit geeignetem Werkzeug entgraten. Für den Zuschnitt PROLINE Trennscheiben verwenden. Werkzeuge, die schon für andere Metalle verwendet wurden, dürfen für Edelstähle nicht mehr eingesetzt werden. Trennwerkzeuge müssen frei von Eisen, Chlor und Schwefel sein.

Die für die Verklebung ausgewählten Klebstoffe, z.B. aus MS-Polymer, ein- oder zwei-komponentiges PU oder Reaktionsharze müssen an Edelstahl dauerhaft haften können.

Profilinnenseite vor Auftrag der Klebmassen von Trennmitteln (wie z.B. Staub, Öl, Fett) gründlich mit geeigneten Reinigern befrei-

en. Durch Spritzen oder Aufspachteln den Klebstoff gleichmäßig und ausreichend auf die Innenseite der Profile auftragen und danach sofort auf der vorgesehenen Wandecke aufsetzen und mit leicht schiebenden Bewegungen und Druck eine weitestgehend vollflächige Bettung erreichen. Die Profilflanken sollen möglichst nah und vollflächig auf den angrenzenden Flächen aufliegen.

Danach die angrenzenden Belagsmaterialien und die Sichtseiten des Profils von überschüssigen oder herausgetretenen Klebstoffen reinigen bzw. bereits zuvor angebrachte Schutzklebebänder vorsichtig abziehen.

Die ausgewählten Klebstoffe müssen ausreichend standfest sein, um das Profil nach dem Ansetzen zu halten. Ggf. mit geeigneten Klebebändern fixieren.

Reinigung:

Mit klarem Wasser, pH-neutralen Reinigern, Schwamm oder Reinigungstuch.

Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen.

Profile bei Bedarf mit geeigneten Reinigungspasten reinigen. Ggf. alkoholhaltige Reiniger oder speziell für Edelstahl entwickelte Reiniger oder Polierpasten verwenden.

Unterhaltsreinigung regelmäßig den örtlichen Verhältnissen angepasst durchführen.

In Örtlichkeiten, an denen chloridhaltige Stoffe zum Einsatz kommen die Profile auch außerhalb von stehendem Wasser regelmäßig zur Verhinderung von Aufkonzentrationen reinigen.

Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel oder anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend auf die Profile wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung.

Grundsätzlich keine salz- oder flusssäurehaltigen Mittel verwenden. Kontakt mit chloridionenhaltigen Stoffen (z.B. teils in Zement-schleierentfernern enthalten, Streusalz, gechlortes Schwimmbadwasser, Solewasser), starken Säuren oder Alkalien vermeiden.

Edelstahl reagiert mit dem Sauerstoff der Luft und bildet eine Schutzschicht, die nach Abrieb durch normalen Stahl oder Eisen, Funkenflug aus Schweiß- und Fräsarbeiten geschädigt wird und Korrosion zulässt.

Nach vollständiger Aushärtung der Klebe- und Fugenmassen ist das Profil entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch

PROTECT Edelstahl 1.4301 (V2A)

belastbar.

Abrasiv Einflüsse oder die Schichten verletzende Geräte oder Tätigkeiten am Profil sind regelmäßig zu vermeiden.

Reinigungsgeräte, deren Bürsten und Scheuereinsätze auf schädigende abrasive Wirkung hin prüfen.

Normen und Regelwerke:

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung wird neben den einschlägigen Fachregeln, Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auf folgende Regelungen besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren.
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- ATV DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- Informationsstelle Edelstahl www.edelstahl-rostoffrei.de, besonders: MB 965 Reinigung nichtrostender Stähle.

Wichtige Hinweise:

- In Verbindung mit den Profilen vorzugsweise neutral vernetzendes Silikon verwenden.
- Bei Verfügung mit Reaktionsharzen ist vorab zu prüfen, ob diese die Oberflächen des Profils schädigen können bzw. Kleb- und Fugenstoffe rückstandsfrei entfernt werden können.
- Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten, Transportmittel u.ä. müssen umgehend entfernt werden. Schleifstäube, Späne und Schweißspritzer aus Baustahlarbeiten können zu Korrosion führen.
- Regelmäßig sind für die chemische / physikalische Beständigkeit der Profile die Konzentrationen, Rezepturen, Temperaturen und Verbindungen der einwirkenden Stoffe verantwortlich. Deren Vielfalt kann hier nicht abgebildet werden. Die Beständigkeit gegen Korrosion ist deshalb im Einzelfall zu prüfen und zu hinterfragen.
- In Flüssigkeiten, Kondensat und Chemikalien enthaltene Chloridionen wirken korrosiv. Diese Belastungen sollen regelmäßig vermieden oder durch gründliches Abwaschen eliminiert werden. Bei kurzzeitiger Belastung darf eine Konzentration von 250 mg/ltr nicht überschritten werden.
- Je höher die angedachte mechanische Schutzwirkung vorgesehen ist, desto härter muss der verwendete Klebstoff aushärten und desto besser haften. Bei hohen Beanspruchungen sind vorzugsweise geeignete Reaktionsharze zu verwenden.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandarts, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft und beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbetreuung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter oder angrenzender Produkte sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2016 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.

PROTECT Edelstahl 1.4301 (V2A)

**Ausschreibungstext „Leistungsbeschreibung Einzelposition“ für
PROTECT Eckschutzprofil, dreifach gekantet aus Edelstahl 1.4301 (V2A)**

Menge	Einh.	Leistungsbeschreibung
.....	lfm	Eckschutzprofil PROTECT, dreifach gekantet aus Edelstahl 1.4301 (V2A)
.....	Stück	Eckschutzprofil PROTECT, dreifach gekantet aus Edelstahl 1.4301 (V2A)

Liefern und Einbauen von Eckschutzprofilen aus dreifach gekantetem Edelstahl aus 1.4301 (V2A) durch Ankleben an 90°-Eckausbildungen zum Schutz von Wand- oder Mauerecken nach Plan bzw. Angabe der Bauleitung. Fachgerecht einbauen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.

Die Verklebung soll mit

- hart und fest aushärtendem Reaktionsharz erfolgen
- kann mit ausreichend haftstarken Klebstoffen erfolgen

- Art.: PROTECT Eckschutzprofil
- Edelstahl 1.4301- glänzend, Materialdicke 1 mm
 - Edelstahl 1.4301- Feinschliff, Materialdicke 1 mm

Mit der Sichtbreite:

- 25 x 25 mm
- 30 x 30 mm
- 40 x 40 mm
- 50 x 50 mm

- sind lt. Detailplan Nr.: in die Einheitspreise einzurechnen
- werden gesondert vergütet

Hersteller: Proline Systems GmbH

- in Einzellängen von:m
- in unterschiedlichen Längen
- nach Detailplan Nr.

Art.-Nr.:
 Material: €/m/Stk
 Lohn: €/m/Stk
 Einheitspreis: €/m/Stk Gesamtpreis: _____, ___€

AUSGABE_2016_08_LZ